

Schulkonzept – „Blackout“

Wien, im Februar 2023

Das Thema Blackout (großflächiger Stromausfall) ist in Wien einerseits eher unwahrscheinlich, trotzdem ist es ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen müssen.

Wir sind dabei, uns Maßnahmen für den Fall eines Blackouts während der Unterrichtszeit zu überlegen.

Grundsätzlich gilt:

- Schulen bleiben während eines (sehr unwahrscheinlichen) „Blackouts“ zunächst geschlossen.
- Sollte ein großflächiger Stromausfall während der Unterrichtszeit eintreten, wird der Unterricht bis zum Ende des Vormittagsunterrichts weitergeführt und berechnigte Kinder (Einverständniserklärung) werden danach entlassen.
- Kinder sollen im Fall eines Blackouts nicht zum Nachmittagsunterricht kommen, wenn sie davor schon zu Hause waren.
- Kinder, die nicht entlassen werden können, bleiben in einem Notbetrieb mit Beaufsichtigung in der Schule, bis sie abgeholt werden. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, ob es zu Fuß nach Hause gehen darf bzw. ob es z.B. möglich ist, mit einer Freundin / einem Freund / mit Geschwistern mitzugehen oder ob Sie Ihr Kind von der Schule abholen würden.

Expert*innen gehen nicht davon aus, dass ein „Blackout“ bevorsteht, sondern betonen, dass **ein großflächiger Stromausfall sehr unwahrscheinlich** ist. Bitte besprechen Sie das Thema aber trotzdem und behutsam mit Ihrem Kind, damit keine unnötigen Ängste oder Befürchtungen entstehen und wir möglichst gut vorbereitet sind.

Sie werden in Kürze einen entsprechenden Elternbrief und eine Einverständniserklärung übermittelt bekommen, die sie bitte möglichst bald ausgefüllt und unterschrieben an die Schule retournieren.

Mag. Germ Andreas